

Pressemitteilung
21. Juni 2013

Umweltsenator Joachim Lohse weiht Hastedter Park am Weserwehr ein

Eine Hügelkette, weite Rasenflächen, Baumgruppen, neue Wegeverbindungen und ein direkter Blick auf den Fluss: Das zeichnet Bremens neuen Park aus. Gleich nebenan befindet sich das Weserkraftwerk.

Am Donnerstag, 27. Juni um 13:00 Uhr wird der neue Hastedter Park am Weserwehr von Umweltsenator Dr. Joachim Lohse eingeweiht.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Vor Ort stehen wir Ihnen gerne für Informationen rund um den Park zur Verfügung.

Der Park befindet sich am Hastedter Osterdeich, auf der Höhe zwischen Inselstraße und Drakenburger Straße.

Ablauf der Einweihung

- | | |
|---------------------|--|
| ca. 13:00 Uhr | Begrüßung durch Dieter Khayat,
Geschäftsführer Umweltbetrieb Bremen |
| ca. 13:05 Uhr | Ansprache von Senator Dr. Joachim Lohse |
| ca. 13:15 Uhr | Ansprache des Ortsamtsleiters Ullrich Höft
Ansprache von Peter Sperlich, Vertreter der Bürgerinitiative |
| ca. 13:30 Uhr | Offizielle Eröffnung durch Senator Dr. Joachim Lohse |
| ca. 13:40 Uhr | Imbiss, Unterhaltung, Informationen, Austausch und Gespräche |
| ca. 14:30-15:15 Uhr | Kleiner Rundgang mit dem Umweltbetrieb Bremen
Wissenswertes zur Geschichte und zur Planung |

Ein Park mit Ausblick

Der Hastedter Park am Weserwehr ist mit dem Bau des neuen Weserkraftwerkes entstanden. Er wurde 2013 fertiggestellt und ist 5 Hektar (50.000 qm) groß.

Die Grünanlage verbindet den Hastedter Osterdeich mit dem Gelände des 2012 in Betrieb gegangenen Weserkraftwerks. Auf dem Betriebsgelände des Weserkraftwerks wird Strom aus Wasserkraft erzeugt. Das Kraftwerk verläuft unterirdisch neben dem vorhandenen Weserwehr und liefert im Mittel 42 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Die Betreiber des Weserkraftwerk Bremen (WKB) mit den Anteilseignern swb AG und ENERCON stellten einen Teil ihres Betriebsgeländes für die Öffentlichkeit zur Verfügung, so dass hier im Einklang mit städtischen Flächen eine großzügige Anlage entstehen konnte.

Die kleine Hügelkette am Osterdeich ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll, sie erfüllt auch praktische Funktionen: Hinter den bis zu zwei Meter hohen Hügeln wird der Park so abgeschirmt vom hektischen Osterdeich. Andererseits kann man von den Hügeln aus bis zu den angrenzenden Wohnvierteln schauen, was bisher nicht möglich war. Weite Rasenflächen, Sitzgelegenheiten mit Blick auf die Weser und ein schöner Baumbestand bieten weiteres Naherholungspotential.

Übrigens dürfen sich auch die Fische freuen. Für sie wurde eine neue Umgehungsstraße gebaut, die sie sicher am Weserwehr vorbeiführt. Diese „Fischtreppe“ können Parkbesucher erleben, wenn sie durch den Rost direkt in die schäumende Tiefe schauen.

Gute Zusammenarbeit

Der neue Hastedter Park am Weserwehr ist ein Produkt großen Engagements und gelungener Zusammenarbeit vieler Beteiligter. Dazu gehören die Stadtteil-Initiative ebenso wie die Planerinnen und Planer vom Umweltbetrieb Bremen, das Sportamt, Immobilien Bremen, die Betreiber des Kraftwerks (WKB) und die Geldgeber.

Finanziert wurde der Park vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, der Stiftung Wohnliche Stadt und aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung.

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty,
Telefon: 0421 361 5420, Mobil: 0151 5272 9426, E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de